

FÜRST, RÄTE UND LANDSTÄNDE

Die Entstehung der Zentralbehörden
in Bayern 1511–1598

von

MAXIMILIAN LANZINNER



GÖTTINGEN · VANDENHOECK & RUPRECHT · 1980

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
1. Der bayerische Territorialstaat im 16. Jahrhundert	11
2. Zielsetzung der Untersuchung	15
ERSTER TEIL: Bayerische Zentralbehörden im 16. Jahrhundert – Politische Bedingungen der Organisationsentwicklung	19
Zielsetzung	19
I. Die Behördenreformen Albrechts V. (1550–1579)	21
1. Innere Zusammenhänge und Bedeutung der Behörden- reformen Albrechts V.	21
2. Die zentrale Finanzverwaltung unter Albrecht V.	29
a) Finanzverwaltung vor 1550, Gründung und Struktur des Hofkammerrats (1550–1557)	29
b) Die Entwicklung des Etats (1557–1559) nach den Jahresrechnungen des Hofzahlamts	38
c) Die „Über den Staat verordneten Räte“ und die Ratsgutachten von 1555/57	47
d) Finanzpolitische und verwaltungsmäßige Entwicklung 1558–1565	55
e) Die Entwicklung des fürstlichen Staatshaushalts und die Finanzgutachten von 1571	62
f) Organisation und Prägung des Hofkammerrats seit 1572	70
3. Entstehung bzw. Entwicklung weiterer Zentralbehörden	76
a) Der Hofrat	76
b) Der Geistliche Rat	81
c) Die Geheime Kanzlei	86
II. Die Behördenreformen Wilhelms V. (1579–1598)	93
1. Die zentrale Finanzverwaltung unter Wilhelm V.	93
a) Die Landstände und die Finanzpolitik Wilhelms V.	93
b) Herzog und Kammerrat	101
2. Der Geheime Rat	108
a) Der Geheime Rat unter Wilhelm IV. und Albrecht V.	108
b) Der Geheime Rat unter Wilhelm V.	115

ZWEITER TEIL: Allgemeine Bedingungen des Dienstverhältnisses	127
Zielsetzung	127
I. Qualifikation und Anwerbung	129
II. Besoldungs- und Begnadungssystem	134
III. Rechtliche und soziale Sonderstellung der Hofbeamten	143
IV. Amt und Konfession	150
1. Räte, fürstliche Diener und evangelische Bewegung unter Wilhelm IV. und Albrecht V.	150
2. Adel, Dienst und Konfession unter Wilhelm V.	161
3. Pankraz von Freyberg	166
 DRITTER TEIL: Die Sozialstruktur der Ratskollegien – Die Mitglieder der Zentralbehörden als soziale Gruppe	180
Zielsetzung und Übersicht	180
I. Der adlige Rat	189
1. Die Schichtung des bayerischen und außerbayerischen Adels	189
2. Die Repräsentation des Adels innerhalb der Zentralbehörden – Ausbildung und Karriere	194
3. Sozialgeschichtliche Aspekte der adligen Ratsdienste	203
II. Der bürgerliche Rat	220
1. Schichtung des Bürgertums und Repräsentation innerhalb der Zentralbehörden	220
2. Die Ausbildung der bürgerlichen Räte – der gelehrte Rat	224
3. Karrieretypen der bürgerlichen Räte	231
4. Bürgerlicher Rat und sozialer Aufstieg	236
 VIERTER TEIL: Landstände und Zentralbehörden	249
Zielsetzung	249
I. Führungsgremien der Landschaft und fürstliche Verwaltung	250
II. Zentrale Ämter der ständischen Verwaltung zwischen Fürst und Landschaft: Landmarschall und Landschaftskanzler	265
III. Einwirkungen der Landschaft auf Regierung und Verwaltung	275

FÜNFTER TEIL: Verzeichnis der Räte und Sekretäre (1511–1598)	289
Abkürzungen	422
Verzeichnis der zitierten Quellen und Literatur	424
I. Archivalische Quellen	424
II. Gedruckte Quellen	425
III. Biographische Hilfsmittel	428
IV. Darstellungen	430
Personenregister	446